



pexels.com

Die Zeitleiste von Myokarditis, Chronologie eines sich entfaltenden Verbrechens

- [T.H.G.](#)
- [Oktober 24, 2023](#)
- [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)

Ich hebe mir das für den Fall auf, dass wir wegen dieser Impfstoffe vor Gericht landen: die Myokarditis-Zeitleiste

Von Meryl Nass

Zachary Stieber bestätigt, was ich schon lange gesagt habe: Die Bundesbehörden wussten von Myokarditis, verheimlichten sie und drängten zig Millionen gefährdeter amerikanischer (und ausländischer) Kinder auf, sich gegen Covid zu impfen.

Zeitleiste: COVID-19-Impfstoffe und Myokarditis

Eine Zeitleiste zu COVID-19-Impfstoffen und Myokarditis.

Von Zachary Stieber

9/21/2023

2020

- 22. September 2020: Die US-amerikanischen Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention (CDC) stufen Myokarditis als unerwünschtes Ereignis von besonderem Interesse oder als mögliche Nebenwirkung ein.
- 30. Oktober 2020: Die U.S. Food and Drug Administration (FDA) stuft Myokarditis als unerwünschtes Ereignis von besonderem Interesse ein.
- Dezember 2020: Ein Fall von Herzbeutelentzündung wird dem U.S. Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) gemeldet, das gemeinsam von der CDC und der FDA verwaltet wird.
- 11. Dezember 2020: Die FDA lässt den Impfstoff von Pfizer-BioNTech für Amerikaner ab 16 Jahren zu.
- 12. Dezember 2020: Die CDC führt V-safe ein, ein neues System zur Überwachung der Impfstoffsicherheit, ohne Myokarditis als Option in die Liste der unerwünschten Ereignisse aufzunehmen.
- 18. Dezember 2020: Die FDA genehmigt den von der US-Regierung geförderten Moderna-Impfstoff für Amerikaner ab 18 Jahren.

2021

- 2021: Anstieg der Myokarditis-Fälle beim US-Militär.
- Januar 2021: 28 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis werden an VAERS gemeldet.
- Januar 2021: Das erste US-Militärmitglied erkrankt an einer Myokarditis nach der Impfung, wie eine Monate später veröffentlichte Studie zeigt.
- Anzeige – Fortsetzung der Geschichte unten
- Januar 2021: In Israel werden die ersten Fälle von Myokarditis nach der Impfung gemeldet.
- Januar 2021: Die Bearbeitung der VAERS-Meldungen verzögert sich aufgrund eines unerwarteten Anstiegs der Meldungen.
- Februar 2021: 64 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis werden an VAERS gemeldet, darunter zwei Todesfälle.
- 1. Februar 2021: Ein israelischer Teenager wird mit Myokarditis ins Krankenhaus eingeliefert, nachdem er von Pfizer geimpft wurde, sagen Ärzte.
- 18. Februar 2021: Sicherheitssignal für Myokarditis in VAERS unter Verwendung der von der CDC empfohlenen Methode „Proportional Reporting Ratio“ ausgelöst.
- 19. Februar 2021: Sicherheitssignal für Myokarditis in VAERS unter Verwendung einer anderen Methode namens Fisher's Exact Test ausgelöst.
- 24. – 25. Februar 2021: CDC trifft sich mit seinen Beratern, diskutiert aber nicht über COVID-19-Impfstoffe.
- 27. Februar 2021: Die FDA genehmigt den Impfstoff COVID-19 von Johnson & Johnson.
- 28. Februar 2021: Israelische Beamte informieren das CDC privat über „eine große Anzahl von Berichten über Herzmuskelentzündungen, insbesondere bei jungen Menschen, nach der Verabreichung des Impfstoffs von Pfizer“.
- 28. Februar 2021: 57 Fälle von Myokarditis oder Perikarditis innerhalb von sieben Tagen nach der Impfung in der Datenbank von Pfizer in einem Dokument, das der FDA im April 2021 übergeben wurde und erst im November 2021 an die Öffentlichkeit gelangte.
- März 2021: 54 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet.
- 1. März 2021: CDC-Beamte geben bekannt ([pdf](#)), dass im Vaccine Safety Datalink (VSD), einem weiteren von der CDC betriebenen System, zwei Nachimpfungsfälle identifiziert wurden.
- 2. März 2021: Die CDC empfiehlt den Impfstoff COVID-19 von Johnson & Johnson für Erwachsene.
- 3. März 2021: Israelische Behörden treffen sich mit Krankenhausvertretern, um über Herzprobleme nach der Impfung zu sprechen.
- 4. März 2021: Israelische Behörden bestätigen, dass sie die Herzbeutelentzündung nach der Impfung untersuchen.
- 5. März 2021: Die FDA hält eine Sitzung mit ihren Beratern ab. Myokarditis wird nicht besprochen.

- 6. März 2021: Die Rutgers-Universität kündigt als erste große US-Schule eine Impfpflicht für COVID-19 an.
- 8. März 2021: Australische Gesundheitsbehörden kontaktieren die CDC wegen Myokarditis-Fällen in den USA.
- 9. März 2021: Ein internes Memorandum der USA besagt, dass Israel etwa 40 Berichte über Myokarditis nach der Impfung erhalten hat. US-Beamte sagen, dass einige Nachimpfungsfälle in den Vereinigten Staaten gemeldet wurden, und räumen Probleme mit der passiven Überwachung ein, wie z. B. eine Untererfassung. „Daher hat die FDA keine endgültige Entscheidung über die Kausalität zwischen Myoperikarditis und den mRNA-COVID-19-Impfstoffen getroffen“, heißt es in dem Memo.
- 20. März 2021: Der erste Fall von Myokarditis nach einer Impfung wird in der Literatur veröffentlicht.
- 20. März 2021: Im Vertrag von Pfizer mit Südafrika ([pdf](#)) heißt es, dass „es unerwünschte Wirkungen des Impfstoffs geben kann, die derzeit nicht bekannt sind“.
- 31. März 2021: Zweiter Myokarditis-Fallbericht nach der Impfung veröffentlicht.
- 31. März 2021: Der erste Todesfall durch Myokarditis nach der Impfung wird in Israel gemeldet. Bei der Verstorbenen handelt es sich um eine 22-jährige, zuvor gesunde Frau.
- April 2021: 158 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet.
- April 2021: Die CDC hält mehrere öffentliche Sitzungen ab, bei denen das Thema Myokarditis nicht zur Sprache kommt.
- 1. April 2021: Israel hat 84 Berichte über Myokarditis oder Perikarditis nach der Impfung erhalten, berichtet die Presse.
- 2. April 2021: US-Militärbeamte und CDC treffen sich zu einem Gespräch über Myokarditis-Fälle nach der Impfung.
- 5. April 2021: Israelische Beamte informieren die CDC über Myokarditis-Fälle nach der Impfung.
- 5. April 2021: Kanada meldet den ersten Fall von Perikarditis nach der Impfung.
- 7. April 2021: Die US-Regierung informiert über Myokarditis-Fälle bei Militärangehörigen nach der Impfung.
- 10. April 2021: Das von der CDC finanzierte Programm zur Bewertung der klinischen Impfsicherheit überprüft Fälle von Myokarditis nach einer Impfung, wie aus einer E-Mail hervorgeht.
- 12. April 12, 2021: US-Militärbeamte informieren die CDC über Myokarditis-Fälle nach der Impfung.
- 12. April 2021: Kanada meldet den ersten Fall von Myokarditis nach der Impfung.
- 13. April 2021: Laut CDC-Beamten hat das US-Militär Manuskripte über Myokarditis-Fälle bei zwei Fachzeitschriften eingereicht.
- 13. April 2021: CDC und FDA empfehlen eine Pause bei der Verabreichung des Impfstoffs von Johnson & Johnson aufgrund von sechs Fällen von Blutgerinnung.
- 15. April 2021: Zwei ansonsten gesunde Erwachsene werden mit Brustschmerzen ins Krankenhaus eingeliefert und mit Myokarditis nach der Moderna-Impfung diagnostiziert, so ein CDC-Berater.
- 17. April 2021: Ein CDC-Beamter teilt dem Berater mit, dass es Berichte über Myokarditis nach der COVID-19-Impfung gegeben hat, „aber wir beobachten keinen klaren Hinweis auf ein Sicherheitssignal.“
- 20. April 2021: Drei Fälle von Myokarditis nach der zweiten Pfizer-Dosis in Idaho, so ein CDC-Beamter.
- 23. April 2021: Die Vereinigten Staaten heben die empfohlene Pause für den Impfstoff von Johnson & Johnson auf.
- 23. April 2021: In einem Bericht des israelischen Gesundheitsministeriums über Myokarditis nach der Impfung werden zwei Todesfälle festgestellt, berichten israelische Medien. Der zweite Verstorbene war ein zuvor gesunder 35-jähriger Mann. Bei Männern im Alter von 18 bis 30 Jahren liegt die Wahrscheinlichkeit, an Myokarditis zu erkranken, bei eins zu 20.000, so der Bericht. „Es scheint, dass diese Ereignisse ein Hinweis auf einen möglichen Zusammenhang mit dem Impfstoff sein können“, so der Ausschuss. Die Ergebnisse wurden an die FDA weitergeleitet.
- 26. April 2021: US-Militärbeamte verfolgen 14 Fälle von Myokarditis nach einer Messenger-RNA-Impfung, berichtet Military.com.
- 26. April 2021: CDC-Direktorin Dr. Rochelle Walensky sagt, die CDC sei sich der Fälle beim Militär „bewusst“. Sie sagt, „wir haben keine Berichte darüber gesehen“ und dass „wir kein Signal“ in den CDC-Datenbanken gesehen haben.
- 27. April 2021: CDC-Beamte räumen privat ein, dass die Bearbeitung von VAERS-Meldungen „länger dauert als üblich“.

- 27. April 2021: CDC-Beamte sagen, dass 24 Fälle von Myokarditis in VSD identifiziert wurden.
- 27. April 2021: Ein Beamter des US-Militärs warnt, dass die Unterbrechung der Verabreichung der Impfstoffe von Pfizer und Moderna „negative Auswirkungen auf die Impfquoten in den USA und in der USA haben wird“.
- 28. April 2021: Frankreich stellt ein Sicherheitssignal für Myokarditis nach der Impfung fest.
- 28. April 2021: Der CDC-Direktor erhält Notizen von einer Diskussion mit dem Militär über Myokarditis-Fälle.
- 29. April 2021: Die ersten Fälle von Herzbeutelentzündung nach der COVID-19-Impfung werden in der Literatur veröffentlicht.
- 30. April 2021: Die FDA erhält einen Bericht von Pfizer, in dem Myokarditis-Fälle in der Datenbank von Pfizer aufgeführt sind.
- Mai 2021: 487 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet, darunter vier Todesfälle.
- Mai 2021: Die CDC bildet ein Team, das die Krankenakten auf gemeldete Fälle von Myokarditis nach der Impfung überprüft.
- Mai 2021: CDC trifft sich mit Beratern, diskutiert aber nicht über COVID-19-Impfstoffe.
- Mai 2021: Die Europäische Arzneimittelagentur gibt bekannt, dass sie Pfizer um Informationen über Myokarditis nach einer COVID-19-Impfung gebeten hat.
- Mai 2021: Die FDA genehmigt den COVID-19-Impfstoff von Pfizer für Kinder zwischen 12 und 15 Jahren. Myokarditis wird darin nicht erwähnt.
- 5. Mai 2021: Myokarditis wird bei der Besprechung des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer nicht erwähnt. Dr. Tom Shimabukuro, ein CDC-Beamter, hält einen Vortrag über Blutgerinnung nach einer Impfung von Johnson & Johnson.
- 7. Mai 2021: Dr. Walensky empfiehlt auf Anraten von Beratern den Impfstoff von Pfizer für praktisch alle Kinder zwischen 12 und 15 Jahren.
- 10. Mai 2021: CDC-Beamte werden angewiesen, Fragen zu potenziellen Myokarditis-Fällen an zwei hochrangige Beamte für Impfstoffsicherheit, Dr. John Su und Shimabukuro, zu richten.
- 12. Mai 2021: Gleiche Beamte erörtern die Analyse der VAERS-Daten für Myokarditis unter Verwendung der Proportional Reporting Ratio in stark geschwärzten E-Mails. Die Agentur sagt, dass die Analyse nicht vor 2022 begonnen hat.
- 12. Mai 2021: CDC-Berater sagt, dass „mehrere Leute mir SMS und E-Mails mit Bedenken“ über Myokarditis geschickt haben.
- 13. Mai 2021: Das Children’s National in Washington meldet zwei Verdachtsfälle.
- 13. Mai 2021: Dr. Shimabukuro sucht „Experten für Myokarditis“.
- 13. Mai 2021: CDC-Beamter sagt in einer E-Mail, „wir hören jetzt ziemlich viel darüber, und ich habe kein klares Verständnis davon, was getan wird und wurde.“
- 13. Mai 2021: Die CDC-Arbeitsgruppe sagt, dass es „relativ wenige“ Berichte über Myokarditis nach der Impfung gibt und dass sich die Raten „nicht von den erwarteten Ausgangsraten unterscheiden.“
- 14. Mai 2021: Dr. Shimabukuro spricht mit Vertretern der American Academy of Pediatrics, um „unsere Koordination“ mit externen Gruppen zu zentralisieren.
- 16. Mai 2021: Dr. Su sagt, dass Gesundheitsdienstleister „diese Fälle nicht an VAERS melden“.
- 17. Mai 2021: Dr. Su sagt, dass die „Myokarditis-Sache“ „explodiert“.
- 17. Mai 2021: Bundesstaaten in den USA melden öffentlich Fälle von Myokarditis nach COVID-19-Impfungen.
- 17. Mai 2021: Der erste Fallbericht einer amerikanischen Person mit Myokarditis nach der Impfung wird veröffentlicht.
- 17. Mai 2021: Die CDC teilt den staatlichen Behörden mit, dass sie Myokarditis und Perikarditis nach der COVID-19-Impfung „genau beobachtet“ und dass die Fälle „ernst sein können“.
- 18. Mai 2021: Drei weitere Fälle von Myokarditis nach der Impfung im Connecticut Children’s Medical Center, teilt die CDC mit.
- 18. Mai 2021: CDC-Beamte halten ein Treffen mit Ärzten von Kinderkliniken zu Myokarditis-Fällen ab. Die Folien des Treffens wurden der Epoch Times vollständig geschwärzt zur Verfügung gestellt.
- 19. Mai 2021: Die American Heart Association sagt, dass die Vorteile der COVID-19-Impfung für alle Berechtigten „das seltene, mögliche Risiko herzbezogener Komplikationen, einschließlich einer Entzündung des Herzmuskels, bei weitem überwiegen“.

- 20. Mai 2021: Die CDC-Arbeitsgruppe räumt erstmals ein, dass die Zahl der Meldungen von Myokarditis nach der Impfung an VAERS bei den 16- bis 24-Jährigen höher war als erwartet.
- 20. Mai 2021: Die französische Gesellschaft für Kardiologie fordert die Impfung von Patienten mit Herzinsuffizienz, ohne einen möglichen Zusammenhang zwischen Impfung und Myokarditis anzuerkennen.
- 23. Mai 2021: Ein Beamter aus Massachusetts bittet die CDC um Informationen über Myokarditis nach der Impfung.
- 24. Mai 2021: Dr. Paul Offit, ein FDA-Berater, sagt über Myokarditis und COVID-19-Impfstoffe: „Es gibt allen Grund zu der Annahme, dass dies kein Problem ist.“
- 24. Mai 2021: Die neuseeländische Behörde für die Sicherheit von Arzneimitteln und Medizinprodukten erklärt, es gebe ein Sicherheitssignal für Myokarditis und COVID-19-Impfstoffe.
- 25. Mai 2021: Die CDC sagt, dass weiterhin alle in Frage kommenden Personen geimpft werden sollen, also praktisch alle Amerikaner ab 12 Jahren.
- 26. Mai 2021: Fallserie junger, zuvor gesunder Männer, die mit Myokarditis nach der Impfung ins Krankenhaus eingeliefert wurden, enthüllt, dass die Krankenhauseinweisungen bereits am 30. Januar 2021 stattfanden.
- 28. Mai 2021: Die CDC sagt, dass sie sich auf gemeldete Fälle bei Personen unter 30 Jahren konzentriert.
- 28. Mai 2021: Neun Nachimpfungs-Myokarditis-Fälle aus einem Bundesstaat, die laut CDC nicht an VAERS gemeldet wurden.
- 30. Mai 2021: Die Brighton Collaboration veröffentlicht eine Falldefinition für Myokarditis.
- Juni 2021: 752 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet, darunter fünf Todesfälle.
- Juni 2021: Einige Experten fordern die US-Behörden auf, die COVID-19-Impfung von jungen, gesunden Menschen auszusetzen.
- 2. Juni 2021: Israel erklärt, dass „eine gewisse Wahrscheinlichkeit für einen möglichen Zusammenhang zwischen der zweiten Impfdosis und dem Auftreten von Myokarditis bei jungen Männern im Alter von 16 bis 30 Jahren besteht“, nachdem Forscher eine Inzidenz von einem von 3.000 bis einem von 6.000 Männern im Alter von 16 bis 24 Jahren festgestellt haben.
- 4. Juni 2021: US-Forscher melden sieben Fälle bei gesunden jungen Männern nach einer Impfung von Pfizer.
- 10. Juni 2021: 99 Fälle von Myokarditis/Perikarditis werden in der Datenbank der Biologics Effectiveness and Safety Initiative der FDA entdeckt, und 1.260 Fälle werden in den Daten der Medicare-Ansprüche gemeldet, so ein FDA-Beamter ([pdf](#)).
- 10. Juni 2021: CDC arbeitet an der raschen Weiterverfolgung von Berichten über Myokarditis nach einer Impfung bei Personen unter 30 Jahren, so ein CDC-Beamter ([pdf](#)). Die meisten Fälle treten bei jungen Erwachsenen nach einer zweiten Impfung auf.
- 10. Juni 2021: Angesichts der Konsistenz der Fälle nach der Impfung fehlen alternative Erklärungen“, sagt Dr. Cody Meissner, ein Berater der FDA.
- 10. Juni 2021: „Ich denke, die Myokarditis ist etwas, das genau untersucht werden muss, weil wir wahrscheinlich nur die Spitze des Eisbergs sehen“, sagt Dr. Michael Kurilla von den U.S. National Institutes of Health, ein weiterer FDA-Berater. 10. Juni 2021: Ein Sprecher von Pfizer teilt mit, dass „das Nutzen-Risiko-Profil unseres Impfstoffs weiterhin positiv ist“.
- 11. Juni 2021: Die Europäische Arzneimittelagentur kündigt eine Untersuchung von Berichten über Herzmuskelentzündungen nach der COVID-19-Impfung an.
- 23. Juni 2021: Der CDC-Sicherheitsausschuss stellt fest, dass es nun Hinweise auf einen „wahrscheinlichen Zusammenhang“ zwischen der mRNA-Impfung und Myokarditis gibt.
- 23. Juni 2021: Die Zahl der in VSD registrierten Myokarditis-Fälle steigt auf 75. Auf der Grundlage von VAERS-Berichten sagt die CDC, dass die Zahl der Ereignisse nach der zweiten Dosis bei Männern im Alter von 12 bis 49 Jahren und bei Frauen im Alter von 12 bis 29 Jahren höher ist als erwartet. Bei Kindern zwischen 12 und 17 Jahren wurden bis zum 11. Juni 188 Fälle innerhalb von 21 Tagen nach der Impfung gemeldet. CDC-Berater sagen, dass die Daten darauf hindeuten, dass Impfstoffe Myokarditis verursachen.
- 23. Juni 2021: CDC schätzt ([pdf](#)), dass der Impfstoff von Pfizer bis zu 69 Myokarditis-Fälle pro Million zweiter Dosen verursacht, aber 215 Krankenhausaufenthalte und zwei Todesfälle bei Männern im Alter von 12 bis 17 Jahren verhindert.

- 25. Juni 2021: Die FDA fügt den Etiketten für die Impfstoffe von Moderna und Pfizer Warnungen über „das vermutete erhöhte Risiko“ von Myokarditis und Perikarditis hinzu.
- 28. Juni 2021: Das US-Ministerium für Veteranenangelegenheiten teilt privat mit, dass es mehr Myokarditis-Fälle als erwartet festgestellt hat.
- 29. Juni 2021: Militärforscher berichten, dass 22 zuvor gesunde Mitglieder nach der Verabreichung eines Boten-RNA-Impfstoffs an Myokarditis erkrankten. „Das Präsentationsmuster und der klinische Verlauf deuten auf einen Zusammenhang mit einer entzündlichen Reaktion auf die Impfung hin“, heißt es. Die Fälle gehören zu den Hunderten, die in diesem Monat in der Literatur veröffentlicht wurden.
- 29. Juni 2021: CDC-Beamte sagen zu den gemeldeten Fällen, dass „die auffälligen klinischen Ähnlichkeiten in den Präsentationen dieser Patienten, ihre kürzliche Impfung mit einem mRNA-basierten COVID-19-Impfstoff und das Fehlen von alternativen Ätiologien für akute Myokarditis einen Zusammenhang mit der Impfung nahelegen.“
- 30. Juni 2021: Kanada fügt Informationen zum Myokarditis- und Perikarditisrisiko auf den Etiketten der Impfstoffe von Moderna und Pfizer hinzu.
- Juli 2021: 364 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis werden an VAERS gemeldet, darunter sieben Todesfälle.
- 3. Juli 2021: 13 junge Männer mit Myokarditis nach der Impfung wurden zwischen dem 1. April 2021 und dem 21. Juni 2021 in einem einzigen Krankenhaus im Bundesstaat Washington behandelt, berichten Forscher.
- 6. Juli 2021: Die CDC schätzt, dass für jede Million Impfdosen Dutzende von Fällen von Myokarditis zu erwarten sind, darunter 56 bis 69 Fälle bei 12- bis 17-Jährigen. Der erwartete Nutzen überwiegt jedoch die Risiken, so die Behörde.
- 9. Juli 2021: Die Europäische Arzneimittelagentur empfiehlt, Myokarditis und Perikarditis als Nebenwirkungen für die Impfstoffe von Pfizer und Moderna aufzuführen, nachdem 221 Fälle nach der mRNA-Impfung festgestellt wurden. Fünf der Patienten starben.
- 10. Juli 2021: Südkoreanische Forscher berichten, dass ein 22-jähriger Mann an einer durch den Impfstoff ausgelösten Myokarditis gestorben ist – der erste Todesfall dieser Art, über den in der Literatur berichtet wird.
- 22. Juli 2021: Die CDC bestätigt 282 Fälle von Myokarditis nach der Impfung bei Menschen im Alter von 18 bis 29 Jahren.
- 28. Juli 2021: Pfizer informiert die FDA über ein „bedeutendes identifiziertes Risiko“ von Myokarditis und Perikarditis nach der Impfung und gibt 17 Todesfälle unter den gemeldeten Fällen bekannt.
- 30. Juli 2021: Die Datenauswertung zeigt kein Signal für Myokarditis bei Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren, sagen CDC und FDA.
- 31. Juli 2021: Australische Experten empfehlen, die Menschen über die Möglichkeit einer Myokarditis und Perikarditis nach einer Impfung zu informieren.
- August 2021: 311 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet, darunter sieben Todesfälle.
- 4. August 2021: Großbritannien verschiebt die Empfehlung einer zweiten Dosis für 16- und 17-Jährige.
- 10. August 2021: Zwischen dem 1. Mai und dem 15. Juli 2021 wurden 15 Kinder mit einer Myokarditis nach der Impfung ins Bostoner Kinderkrankenhaus eingeliefert, so die Forscher.
- 13. August 2021: Kanada identifiziert ein Sicherheitssignal für Myokarditis nach der Impfung.
- 17. August 2021: US-Forscher melden den Tod eines 27-jährigen Mannes infolge einer Myokarditis nach einer COVID-19-Impfung. Die Familie lehnte eine Autopsie ab. Es wurden keine anderen Ursachen als die Impfung festgestellt.
- 18. August 2021: US-Forscher melden den Tod eines 42-jährigen Mannes mit Myokarditis nach einer Moderna-Impfung. Keine anderen Ursachen festgestellt.
- 18. August 2021: Dr. Walensky und andere US-Regierungsbeamte fordern die Freigabe von COVID-19-Impfstoffauffrischungen aufgrund nachlassender Wirksamkeit.
- 19. August 2021: Pfizer meldet der EMA zwei Todesfälle durch Myokarditis nach einer Impfung.
- 19. August 2021: Dr. Walensky teilt mit, dass Großbritannien Pfizer gegenüber Moderna für Jugendliche bevorzugt.
- 23. August 2021: Die FDA genehmigt den Impfstoff von Pfizer für Personen ab 16 Jahren. Die Zulassung hat theoretisch eine höhere Hürde als die Autorisierung. Die Behörde sagt, dass die Analyse der gemeldeten Ereignisse „nicht ausreicht, um die bekannten ernsthaften Risiken von Myokarditis und Perikarditis zu bewerten.“

- 23. August 2021: Übermäßiges Myokarditis-Risiko für geimpfte Männer im Alter von 16 oder 17 Jahren „nähert sich 200 Fällen pro Million“, teilt die FDA mit, basierend auf Daten aus der Optum-Datenbank für Gesundheitsleistungen.
- 24. August 2021: Südkoreanische Behörden stellen fest, dass ein junger Mann nach einer Impfung von Pfizer an Myokarditis gestorben ist.
- 30. August 2021: Ein Fall von Myokarditis und ein Fall von Perikarditis traten bei geimpften Studienteilnehmern auf, teilt Pfizer mit.
- 30. August 2021: Von 742 Berichten in VAERS, die der CDC-Falldefinition von Myokarditis oder Myoperikarditis nach der Impfung entsprachen, mussten 701 Patienten ins Krankenhaus eingeliefert werden, und 18 befinden sich immer noch im Krankenhaus, berichtet die CDC offiziell ([pdf](#)). Dreiundzwanzig Prozent der Patienten, deren Fälle in den VAERS-Berichten aufgeführt wurden, waren zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht genesen.
- 30. August 2021: Die höchste Rate an gemeldeten Myoperikarditis-Fällen innerhalb von sieben Tagen nach einer Impfung war 71,5 Fälle pro Million zweiter Pfizer-Dosen bei Jungen im Alter von 16 oder 17 Jahren, so die CDC.
- 30. August 2021: CDC kündigt ([pdf](#)) Pläne an, Myokarditis-Patienten zu verfolgen, um zu versuchen, die langfristigen Ergebnisse zu bewerten.
- 30. August 2021: Die Zahl der Myokarditis- und Perikarditis-Fälle in VSD steigt auf 115, wobei einige Patienten immer noch unter Symptomen leiden, sagt ein CDC-Beamter ([pdf](#)).
- 30. August 2021: Die Vorteile des Impfstoffs von Pfizer überwiegen weiterhin die Risiken, sagen CDC-Beamte. Sie schätzen, dass jede Million Pfizer-Impfungen bei 16- bis 17-Jährigen 73 Fälle von Myokarditis verursachen, aber mehr Krankenhausaufenthalte verhindern.
- 30. August 2021: Eine Frau, die in Neuseeland nach einer Impfung von Pfizer gestorben ist, ist an Myokarditis gestorben, so ein unabhängiges Sicherheitsgremium.
- September 2021: 377 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet, darunter 10 Todesfälle.
- 2. September 2021: 654 Berichte über Myokarditis oder Perikarditis in der Sicherheitsdatenbank von Pfizer, sagt das Unternehmen. Siebenundsiebzig Berichte über Myokarditis oder Myokarditis und Perikarditis in der Sicherheitsdatenbank von Moderna, so das Unternehmen. Einige Patienten, darunter ein junger Mann, starben oder erholten sich nicht mehr.
- 2. September 2021: Auf der Grundlage der Berichte und anderer Daten wird ein kausaler Zusammenhang zwischen Myokarditis/Perikarditis und den mRNA-Impfstoffen „zumindest als begründete Möglichkeit angesehen“, so die Europäische Arzneimittelagentur.
- 3. September 2021: Laut CDC werden 67 Fälle von Myokarditis/Perikarditis bei Personen im Alter von 12 bis 39 Jahren in VSD registriert.
- 8. September 2021: Gesunde Jungen haben ein höheres Risiko für kardiale Ereignisse durch Impfstoffe als durch COVID-19, stellen US-Forscher fest.
- 9. September 2021: US-Präsident Joe Biden und seine Regierung verkünden die COVID-19-Impfpflicht für mehrere Millionen Amerikaner, darunter viele junge, gesunde Menschen.
- 15. September 2021: Hongkong ändert die Empfehlung von zwei Dosen Pfizer-Impfstoff auf eine Dosis, nachdem die Zahl der Fälle von Herzmuskelentzündung sprunghaft angestiegen ist.
- 21. September 2021: Ein klares Signal für eine impfstoffassoziierte Myokarditis ist aufgetaucht“, sagen US-amerikanische Ärzte.
- 22. September 2021: Ein Fall von Myokarditis wird nach einer Pfizer-Auffrischungsimpfung gemeldet, sagt ein CDC-Beamter. Es ist nicht möglich, das Risiko seltener Nebenwirkungen wie Myokarditis nach einer Auffrischungsimpfung zu bestimmen, sagt der CDC-Sicherheitsausschuss.
- 22. September 2021: V-safe sammelt keine Informationen über Myokarditis, gibt ein CDC-Beamter zu.
- 22. September 2021: Die FDA genehmigt einen Pfizer-Booster für Millionen von Amerikanern.
- 23. September 2021: CDC-Beamte sagen, sie wüssten nicht, wie viele Fälle von Myokarditis die Auffrischungsimpfungen verursachen werden. Sie gehen von bis zu 26 Fällen pro Million Auffrischungsimpfungen bei 18- bis 29-Jährigen aus, sagen aber, dass mehr COVID-19-Fälle und Krankenhausaufenthalte verhindert würden.
- 24. September 2021: Die CDC empfiehlt die Auffrischungsimpfung von Pfizer für bestimmte Bevölkerungsgruppen.
- 27. September 2021: Ein neuseeländischer Experte teilt der CDC mit, dass es „mir sehr sinnvoll erscheint“, die zweite Dosis für junge Menschen aufzuschieben.

- 28. September 2021: Der Impfstoff von Pfizer könnte eine Rolle beim Tod eines 15-jährigen kalifornischen Jungen gespielt haben, der nach der Impfung starb, so der Gerichtsmediziner gegenüber der CDC.
- 29. September 2021: CDC trifft sich zum Thema Nicht-COVID-Impfstoffe.
- 30. September 2021: Die CDC teilt den kalifornischen Behörden fälschlicherweise mit, dass Berichte über Myokarditis nach der Impfung erst im Juni 2021 aufgetreten seien.
- Oktober 2021: 321 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet, darunter fünf Todesfälle.
- 4. Oktober 2021: Die Identifizierung von Myokarditis-Fällen nach der Impfung „ändert nichts an der klinischen Entscheidungsfindung“, sagen die Herausgeber von JAMA Internal Medicine.
- 7. Oktober 2021: Norwegen, Finnland und Schweden setzen die Verwendung des Moderna-Impfstoffs für jüngere Menschen wegen des Myokarditis-Risikos aus.
- 8. Oktober 2021: Island setzt die Verwendung des Moderna-Impfstoffs wegen der Herzentzündung aus.
- 11. Oktober 2021: CDC-Direktor informiert, dass die nordischen Länder die Impfung aufgrund von Myokarditis einschränken.
- 12. Oktober 2021: Ein geheimes Treffen der US-Regierung, bei dem erwogen wird, die Immunität nach einer Infektion als eine oder mehrere Impfstoffdosen zu zählen, endet ohne eine Aktualisierung.
- 14. Oktober 2021: Die FDA teilt mit, dass mehr Fälle von Myokarditis/Perikarditis an ihr System der Biologics Effectiveness and Safety Initiative gemeldet wurden.
- 21. Oktober 2021: Das U.S. Department of Veterans Affairs hat 7 Fälle von Myokarditis nach der Impfung identifiziert, teilt die CDC öffentlich mit, aber es wurde kein Signal festgestellt und alle Fälle sind abgeklungen.
- 21. Oktober 2021: Die höchste Rate an Myokarditis nach einer Impfung, basierend auf VAERS-Daten, beträgt 69,1 Fälle pro Million zweiter Impfungen bei Männern im Alter von 16 oder 17 Jahren, sagt Dr. Su ([pdf](#)).
- 21. Oktober 2021: Etwa ein Viertel der in VAERS überprüften Fälle bei Personen unter 29 Jahren haben sich den verfügbaren Daten zufolge noch nicht erholt, wobei 19 Fälle noch im Krankenhaus behandelt werden.
- 21. Oktober 2021: Analysen von VSD-Daten „deuten darauf hin, dass sowohl Pfizer als auch Moderna mit einem erhöhten Risiko für Myokarditis/Perikarditis bei 12- bis 39-Jährigen verbunden sind“, sagt ein Arzt von Kaiser Permanente ([pdf](#)). Die Zahl der Myokarditis-/Perikarditis-Fälle in VSD steigt auf 138, wobei die Raten nach der Moderna-Impfung höher sind als nach der Pfizer-Impfung.
- 21. Oktober 2021: CDC sagt, dass mehrere Millionen Amerikaner eine Auffrischungsimpfung mit Pfizer oder Moderna erhalten sollten.
- 22. Oktober 2021: Die Raten der gemeldeten Fälle bei Männern im Alter von 18 bis 24 Jahren liegen bei 139 pro Million nach der zweiten Moderna-Dosis und 43 pro Million nach der zweiten Pfizer-Dosis, sagen französische Forscher.
- 22. Oktober 2021: Norwegen sagt, dass Jugendliche keine zweite Dosis des Impfstoffs von Pfizer erhalten können.
- 26. Oktober 2021: Laut FDA überwiegen die Vorteile der Impfung die Risiken. Die Schadensprognose ist bei 16- und 17-jährigen Männern am höchsten, mit 196 Myokarditis-/Perikarditis-Fällen nach der Impfung und 171 Myokarditis-/Perikarditis-Krankenhausaufenthalten pro Million Dosen.
- 26. Oktober 2021: Der CDC-Kardiologe Dr. Matthew Oster sagt, dass „wir nicht viel wissen“ über Myokarditis nach der COVID-19-Impfung. „Wir müssen wirklich sehen, wie die Langzeitfolgen für diese Kinder aussehen werden“, fügt er später hinzu.
- 26. Oktober 2021: Dr. Michael Nelson, ein Impfstoffberater der FDA, sagt, er sei besorgt darüber, dass einige Fälle von Myokarditis nach der Impfung nicht gemeldet werden.
- 26. Oktober 2021: Dr. Eric Rubin, ein weiterer FDA-Berater, sagt: „Wir werden nie erfahren, wie sicher dieser Impfstoff ist, wenn wir nicht anfangen, ihn zu verabreichen.“
- 27. Oktober 2021: Die Weltgesundheitsorganisation sagt, dass die mRNA-Impfstoffe wahrscheinlich eine Herzmuskelentzündung verursachen.
- 27. Oktober 2021: Die Prävalenz der Myokarditis nach der Impfung wird möglicherweise unterschätzt, da die Diagnose von den Symptomen abhängt, sagen Forscher.
- 28. Oktober 2021: Dr. Su sagt, die nach der COVID-19-Impfung gemeldete Myokarditis sei „weder schwerwiegend noch anhaltend gewesen ... wir müssen jedoch abwarten, ob längerfristige

Komplikationen auftreten.“ Er sagt auch, dass die CDC nicht weiß, wie viel Prozent der Fälle chronisch wurden.

- 29. Oktober 2021: Die FDA genehmigt den Impfstoff von Pfizer für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren, obwohl nur wenige Wirksamkeitsdaten vorliegen.
- 30. Oktober 2021: Siebzehn Myokarditis-Patienten werden zwischen März und Juli 2021 in einer einzigen Einrichtung in der Schweiz behandelt, berichten Forscher ([pdf](#)).
- 31. Oktober 2021: Die FDA verschiebt die Entscheidung über die Zulassung des Impfstoffs von Moderna für Kinder.
- November 2021: 267 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis werden an VAERS gemeldet, darunter sechs Todesfälle.
- 1. November 2021: Dr. Su erklärt in einer E-Mail, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen, das Vertrauen in die COVID-19-Impfstoffe zu stärken“.
- 1. November 2021: Englische Forscher schätzen, dass die Impfung von Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren 230 bis 4.590 COVID-19-Krankenhausaufenthalte verhindert und 160 Fälle von Myokarditis verursacht, die einen Krankenhausaufenthalt erfordern.
- 1. November 2021: Sieben Patienten hatten einen Monat nach der Myokarditis-Diagnose immer noch Symptome, berichten US-Forscher.
- 2. November 2021: Neun Todesfälle mit Myokarditis bei Personen unter 29 Jahren werden in VAERS gemeldet. Bei den meisten Todesfällen gab es mindestens eine mögliche Ursache, die nicht auf eine Impfung zurückzuführen war, während die Untersuchung von zwei Todesfällen noch nicht abgeschlossen war, so ein CDC-Beamter ([pdf](#)).
- 2. November 2021: Von den Myokarditis-Patienten, die nach der Impfung eine MRT-Untersuchung des Herzens erhielten, wiesen 72 Prozent anormale Ergebnisse auf, so der Beamte. Von den Patienten, die auf die CDC-Umfrage geantwortet haben, berichteten 48 Prozent, dass die Symptome auch nach drei Monaten noch bestehen.
- 2. November 2021: Die Rate der Myokarditis nach der Impfung von Pfizer bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren ist unbekannt, wenn sie abgeklärt ist, sagt die CDC ([pdf](#)). Bei den 12- bis 15-Jährigen liegt die Rate bei 108,5 pro Million zweiter Dosen bei Männern.
- 2. November 2021: Die CDC empfiehlt, dass praktisch alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren eine Pfizer-Serie erhalten.
- 3. November 2021: Eine 18-jährige, zuvor gesunde Frau stirbt nach einer COVID-19-Impfung an einer fulminanten Myokarditis, teilen Beamte des Staates Washington der CDC mit. Sie führen die Myokarditis auf das asymptomatische COVID-19 zurück. Die Familie lehnte eine Autopsie in einer Einrichtung ab, und das King County Medical Examiner's Office sagt, es habe aus „sozialen und komplexen“ Gründen keine Autopsie durchgeführt.
- 8. November 2021: Frankreich stoppt den Impfstoff von Moderna für Personen unter 30 Jahren.
- 16. November 2021: Großbritannien empfiehlt eine zweite Dosis für 16- und 17-Jährige.
- 18. November 2021: Deutsche Forscher melden 117 Fälle von Herzmuskelentzündung pro Million Dosen Moderna und 47 pro Million Dosen Pfizer bei Männern zwischen 18 und 29 Jahren.
- 19. November 2021: Geringere Raten von Myokarditis nach Auffrischungsdosen an VAERS gemeldet, sagt CDC-Beamter ([pdf](#)). Es wurden vierundfünfzig Meldungen eingereicht, von denen einige Personen sich bekanntermaßen nicht erholt haben.
- 19. November 2021: Die CDC ermöglicht allen Erwachsenen eine Auffrischungsimpfung mit den Impfstoffen von Pfizer oder Moderna.
- 23. November 2021: Zwischen dem 27.12.2020 und dem 3.9.2021 stellen sich 113 Patienten mit Verdacht auf Myokarditis nach COVID-19-Impfung in einer einzigen Praxis vor, berichten deutsche Forscher.
- 26. November 2021: Das niederländische Pharmakovigilanzzentrum Lareb berichtet, dass sechs Menschen nach einer Impfung von Pfizer an Myokarditis oder Perikarditis gestorben sind. Für zwei der Todesfälle wurden andere Ursachen gefunden.
- 28. November 2021: Forscher aus Hongkong finden eine Rate von 212 Myokarditis-Fällen bei 12- bis 17-jährigen Männern pro Million Pfizer-Zweitdosen.
- 28. November 2021: Drei bestätigte Fälle von Myokarditis nach Auffrischung, CDC gibt in privaten E-Mails bekannt.
- 29. November 2021: Großbritannien empfiehlt eine zweite Dosis für 12- bis 15-Jährige.

- Dezember 2021: 304 Fälle von Myokarditis, Perikarditis oder Myoperikarditis an VAERS gemeldet, darunter fünf Todesfälle.
- 1. Dezember 2021: Eine 22-jährige Frau verbrachte nach einer Impfung von AstraZeneca 74 Tage mit Myokarditis im Krankenhaus, berichten südkoreanische Forscher.
- 2. Dezember 2021: Die Europäische Arzneimittelagentur bestätigt ein Sicherheitssignal für Myokarditis nach der Impfung.
- 2. Dezember 2021: Israelische Forscher schätzen 106,9 Myokarditis-Fälle pro Million geimpfter Männer im Alter von 16 bis 29 Jahren.
- 9. Dezember 2021: Die FDA genehmigt Auffrischungsimpfungen für 16- und 17-Jährige.
- 9. Dezember 2021: Die CDC sagt, dass 16- und 17-Jährige eine Auffrischungsimpfung erhalten sollten. Myokarditis wird dabei nicht erwähnt.
- 14. Dezember 2021: Englische Forscher berichten, dass bei 114 geimpften Personen Myokarditis als Todesursache auf dem Totenschein vermerkt ist.
- 16. Dezember 2021: Acht Fälle von Myokarditis bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren bestätigt, darunter einer bei einem 6-jährigen Jungen, sagt ein CDC-Beamter.
- 18. Dezember 2021: Der Tod eines 26-jährigen Neuseeländers wird nach einer Autopsie als Folge einer durch Impfung ausgelösten Myokarditis festgestellt.
- 25. Dezember 2021: Männer unter 40 Jahren haben ein erhöhtes Risiko von 101 Fällen pro Million zweiter Impfdosen, so britische Forscher.
- 27. Dezember 2021: US-Forscher schätzen die Inzidenz von Myokarditis bei Männern im Alter von 12 bis 39 Jahren auf 195,4 Fälle pro Million zweiter Dosen. Sie identifizieren Fälle, die von der CDC übersehen wurden.
- 28. Dezember 2021: Kanadische Beamte berichten, dass das Risiko einer Myokarditis durch den Impfstoff von Moderna im Vergleich zu dem von Pfizer viel höher ist.
- 30. Dezember 2021: 21 Patienten mit Myokarditis nach COVID-19-Impfung werden zwischen dem 15. Dezember 2020 und dem 15. Juni 2021 in ein einziges Zentrum eingeliefert, berichten US-Forscher.
- 30. Dezember 2021: Marokkanische Ärzte berichten, dass ein 14-Jähriger nach einer Impfung von Pfizer mit einem Schock ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

2022

- 3. Januar 2022: Forscher berichten, dass beim Tod einer 57-jährigen Neuseeländerin, die nach der COVID-19-Impfung an Myokarditis erkrankte, andere Todesursachen als Impfungen ausgeschlossen werden konnten.
- 5. Januar 2022: 327 Myokarditis-Fälle bei Kindern im Alter von 12 bis 15 Jahren werden an VAERS gemeldet, wobei einige Fälle laut CDC-Beamten noch nicht geheilt sind ([pdf](#)). Die Raten bei Männern in dieser Altersgruppe werden auf 45,7 pro Million zweiter Dosen und 4,3 pro Million zweiter Dosen bei Männern im Alter von 5 bis 11 Jahren geschätzt; beide Werte waren höher als erwartet.
- 5. Januar 2022: Die meisten bestätigten Myokarditis-Patienten im Alter von 12 bis 17 Jahren in VSD werden ins Krankenhaus eingeliefert, wobei mehr als ein Viertel mindestens vier Tage stationär behandelt wird, so ein VSD-Forscher ([pdf](#)). Die Zahl der Fälle in dieser Altersgruppe liegt bei 70,8 innerhalb von 21 Tagen pro Million Zweitdosen. Bei fast der Hälfte der bestätigten Fälle traten bei Nachuntersuchungen mindestens drei Monate später neue oder sich verschlimmernde Symptome auf, und die Hälfte der Fälle wies abnormale Elektrokardiogrammergebnisse auf.
- 5. Januar 2022: Die Rate der Herzmuskelentzündungen in Israel nach der Impfung von Pfizer wird mit 153 pro Million zweiter Dosen bei Männern im Alter von 16 bis 19 Jahren angegeben.
- 11. Januar 2022: Es wird bestätigt, dass ein 26-jähriger Amerikaner an einer durch den Impfstoff ausgelösten Myokarditis gestorben ist.
- 19. Januar 2022: Die Zahl der gemeldeten Fälle im Vereinigten Königreich liegt bei 71 pro einer Million zweiter Moderna-Dosen bei Personen zwischen 18 und 29 Jahren.
- 24. Januar 2022: CDC alarmiert über den Tod eines Mannes mit autopsiebestätigter, impfstoffinduzierter Myokarditis.
- 25. Januar 2022: Raten der gemeldeten Myokarditis-Fälle 70,7 pro Million zweiter Dosen bei Männern zwischen 12 und 15 Jahren und 105,8 pro Million zweiter Dosen bei Männern zwischen 16 und 17 Jahren, berichtet die CDC. Die Behörde hat 1.626 Berichte überprüft und hält eine Untererfassung für wahrscheinlich.

- 31. Januar 2022: Die FDA genehmigt ([pdf](#)) den Impfstoff von Moderna für Personen ab 18 Jahren. Laut FDA reichen die Daten zu den gemeldeten Fällen nicht aus, um die bekannten schwerwiegenden Risiken einer Myokarditis und Perikarditis zu bewerten und ein unerwartetes schwerwiegendes Risiko einer subklinischen Myokarditis zu erkennen.
- 3. Februar 2022: Tod eines 24-jährigen Amerikaners aufgrund einer durch den Impfstoff ausgelösten Myokarditis. Die Familie des Mannes verklagt später die US-Regierung.
- 4. Februar 2022: Drei Fälle von Herzbeutelentzündung unter geimpften Studienteilnehmern, berichtet Moderna ([pdf](#)). Zwei Fälle, darunter einer bei einem 23-jährigen Mann, wurden als impfstoffbedingt eingestuft.
- 4. Februar 2022: Die Rate der gemeldeten VAERS-Myokarditis-Fälle liegt bei 40 pro einer Million zweiter Dosen bei 18- bis 24-Jährigen innerhalb von sieben Tagen nach der Impfung, so ein CDC-Beamter. Die meisten Patienten wurden ins Krankenhaus eingeliefert und entlassen, aber 30 Prozent haben sich bekanntermaßen nicht erholt.
- 4. Februar 2022: Übermäßige Fälle von Myokarditis bis zu 61,8 pro Million innerhalb von sieben Tagen nach der zweiten Moderna-Dosis bei Männern, laut Daten von VSD.
- 4. Februar 2022: Übermäßiges Myokarditis-Risiko nach einer zweiten Moderna-Dosis bei Männern im Alter von 12 bis 39 Jahren 9,8-mal höher als bei Ungeimpften, berichten dänische Beamte der CDC.
- 4. Februar 2022: Unter 360 Personen, die an Myokarditis erkrankt waren und durchschnittlich 143 Tage danach auf eine CDC-Umfrage antworteten, berichtete etwa die Hälfte über mindestens ein Symptom, wie z. B. Brustschmerzen, in den vorangegangenen zwei Wochen, so die CDC ([pdf](#)). Den Angaben der Patienten zufolge hatten etwa vier von zehn noch Monate nach der Diagnose Einschränkungen bei körperlichen Aktivitäten.
- 4. Februar 2022: Daten zeigen nun eine „Assoziation von Myokarditis“ mit dem Moderna-Impfstoff und jungen Menschen, sagt der CDC-Sicherheitsausschuss. Die Gruppe sagt, dass sie die Daten zu Myokarditis nach der Impfung weiter prüfen wird.
- 4. Februar 2022: Kanadische Forscher teilen der CDC mit, dass die Myokarditis-Rate sinkt, wenn der Abstand zwischen den beiden Impfungen der ersten Serie verlängert wird.
- 4. Februar 2022: 68 Fälle von Myokarditis werden nach jeder Million Moderna-Zweitdosen und 47 nach jeder Million Pfizer-Zweitdosen bei Männern im Alter von 18 bis 39 Jahren erwartet, so die CDC ([pdf](#)). Der Agentur zufolge wird erwartet, dass mehr Krankenhausaufenthalte verhindert werden, so dass der Nutzen höher ist als die Risiken. Sie verwenden veraltete Wirksamkeitsannahmen und Myokarditisraten aus VSD.
- 4. Februar 2022: Definition von Myokarditis-Fällen nach Rückmeldung erweitert, VSD-Forscher enthüllt ([pdf](#)).
- 9. Februar 2022: Die FDA behauptet, dass „der gesellschaftliche Nutzen einer Massenimpfung überwältigend ist“.
- 11. Februar 2022: Die FDA verschiebt die geplante Sitzung über die Zulassung des Impfstoffs von Pfizer für Säuglinge und Kleinkinder.
- 11. Februar 2022: In einem internen Dokument von Pfizer heißt es: „Es gibt Hinweise darauf, dass Patienten, die einen COVID-19-Impfstoff erhalten, ein erhöhtes Risiko für Myokarditis haben.“
- 14. Februar 2022: US-amerikanische Gerichtsmediziner melden zwei Todesfälle bei Minderjährigen durch Myokarditis nach einer Impfung von Pfizer.
- 15. Februar 2022: 21 Patienten mit Myokarditis nach COVID-19-Impfung in einer Einrichtung in Kanada bis November 2021, berichten Forscher.
- 23. Februar 2022: Die CDC aktualisiert ihre Richtlinien und weist darauf hin, dass Menschen, einschließlich junger Männer, acht Wochen zwischen den einzelnen Impfungen der ersten Serie warten sollten.
- 25. Februar 2022: Forscher aus Hongkong berichten, dass einer von 2.563 Männern im Alter von 12 bis 17 Jahren nach einer Impfung von Pfizer eine Myokarditis erlitt.
- 10. März 2022: Myokarditis-Raten bei Kindern im Alter von 12 bis 15 Jahren bei Geimpften höher als bei Ungeimpften, berichten israelische Forscher.
- 10. März 2022: „Impfstoff-induzierte Myokarditis sollte bei Patienten mit akutem Auftreten von Symptomen nach mRNA-Impfung in Betracht gezogen werden“, sagen deutsche Forscher.
- 15. März 2022: Bei fünf Teenagern wurden 106 bis 134 Tage nach der Myokarditis-Diagnose anhaltende Herzschäden festgestellt.

- 18. März 2022: Japanische Forscher berichten, dass ein 17-jähriger Junge nach der zweiten Pfizer-Dosis 23 Tage mit Myokarditis im Krankenhaus verbrachte.
- 21. März 2022: US-Forscher schätzen in einer Vorabveröffentlichung 450 Myokarditis-Fälle pro Million Dosen bei männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren.
- 23. März 2022: Israelische Ärzte berichten, dass bei sieben von neun Patienten sieben bis acht Monate nach der Myokarditis-Diagnose eine Vernarbung des Herzens festgestellt wurde. Die Vernarbung wurde mit plötzlichem Tod in Verbindung gebracht, und den Patienten wird empfohlen, sich jährlich untersuchen zu lassen.
- 25. März 2022: Die CDC führt zum ersten Mal die Proportional Reporting Ratio für VAERS-Daten durch und entdeckt Sicherheitssignale sowohl für die Moderna- als auch für die Pfizer-Impfstoffe. Die CDC hatte fälschlicherweise behauptet, sie habe 2021 mit der Auswertung begonnen, diese Behauptung aber später zurückgezogen.
- 25. März 2022: US-Forscher berichten, dass bei vielen Patienten, die nach drei bis acht Monaten nachuntersucht wurden, weiterhin Anomalien auf Herz-MRTs zu finden sind.
- 25. März 2022: Ethikexperten warnen davor, gesunde Kinder zu impfen.
- 6. April 2022: In Israel wurden 213 Fälle von Myokarditis nach der Impfung registriert, so ein Beamter.
- 8. April 2022: CDC-Studie, die nicht von einem Experten überprüft wurde, kommt zu dem Schluss, dass COVID-19 ein höheres Myokarditis-Risiko birgt als die Impfung.
- 20. April 2022: Myokarditis erfüllt Sicherheitssignal bei VSD, CDC-Gremium informiert ([pdf](#)). Etwa die Hälfte der Fälle wurde durch die Überprüfung von Krankenakten verifiziert. Vierzig Fälle traten nach einer Auffrischungsimpfung bei Personen im Alter von 12 bis 39 Jahren und weitere 34 nach einer Auffrischungsimpfung bei Personen ab 40 Jahren auf.
- 20. April 2022: Die Zahl der gemeldeten Fälle in VAERS steigt auf 148 innerhalb von sieben Tagen nach einer Auffrischungsimpfung, berichtet ein CDC-Beamter. Die höchste Rate liegt bei 23,2 Fällen pro einer Million Pfizer-Auffrischungsdosen bei Personen im Alter von 16 oder 17 Jahren. Die meisten Patienten wurden ins Krankenhaus eingeliefert, aber alle wurden wieder entlassen.
- 20. April 2022: Neue Daten „lassen nicht auf Sicherheitsbedenken schließen, die über die zuvor identifizierten hinausgehen“, sagt der CDC-Ausschuss für Impfstoffsicherheit ([pdf](#)).
- 20. April 2022: Die Zahl der gemeldeten Fälle im System des U.S. Department of Veteran Affairs steigt auf 40; die Überprüfung der Krankenakten bestätigt 15.
- 20. April 2022: Bis zu 379 überzählige Fälle pro eine Million geimpfter Männer im Alter von 16 bis 24 Jahren, schätzen nordische Forscher.
- 26. April 2022: Die FDA geht davon aus, dass pro eine Million Pfizer-Primärserien bis zu 196 zusätzliche Myokarditis-Fälle, die einen Krankenhausaufenthalt erfordern, bei Männern im Alter von 16 oder 17 Jahren auftreten werden. Diese Zahl übersteigt in zwei von drei Szenarien die Zahl der verhinderten COVID-19-Krankenhauseinweisungen.
- 28. April 2022: US-Forscher berichten, dass bei 80 Prozent der Myokarditis-Patienten, bei denen im Median 92 Tage nach der Krankenhauserlassung eine MRT-Untersuchung des Herzens durchgeführt wurde, ein spätes Gadolinium-Enhancement (LGE) festgestellt wurde. LGE wird mit plötzlichem Tod in Verbindung gebracht.
- Mai 2022: Die CDC führt zum ersten Mal eine Proportional Reporting Ratio-Analyse zum Vergleich der mRNA-Impfstoffe mit anderen Impfstoffen anhand von VAERS-Daten durch, die für beide Impfungen ein Sicherheitssignal für Myokarditis zeigt.
- 3. Mai 2022: Subklinische Perikarditis wird bei einer von 41 Personen in einer prospektiven Auffrischungsstudie festgestellt.
- 4. Mai 2022: Kanadische Forscher berichten über Anzeichen von Narbenbildung in MRT-Folgebildern des Herzens.
- 5. Mai 2022: Die FDA schränkt die Verwendung des Impfstoffs von Johnson & Johnson wegen des Risikos von Blutgerinnseln ein.
- 6. Mai 2022: Es gibt keinen Test und keine Untersuchung, die eine Kausalität für eine impfstoffassoziierte Myokarditis oder Perikarditis nachweisen kann“, sagen kanadische Ärzte.
- 14. Mai 2022: Studie zeigt, dass die Wirksamkeit des Impfstoffs von Pfizer bei einigen Kindern mit der Zeit abnimmt.
- 17. Mai 2022: Die Behörden in Hongkong beschließen, die Familie einer 66-jährigen Frau zu entschädigen, die nach einer Pfizer-Impfung an Herzmuskelentzündung gestorben war.

- 19. Mai 2022: Die CDC meldet den Tod eines kleinen Jungen durch Myokarditis nach einer Impfung. Die CDC räumt „seltene Berichte“ über Todesfälle durch Myokarditis nach Impfungen in anderen Ländern ein, behauptet aber, „es ist unklar, in welchem Umfang solche Fälle untersucht wurden“.
- 19. Mai 2022: 64 Fälle von Myokarditis nach Pfizer-Impfung bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren in VAERS gemeldet; 20 wurden bestätigt, so die CDC ([pdf](#)). Weitere 10 Fälle in dieser Altersgruppe werden in VSD gemeldet, 6 wurden bestätigt.
- 19. Mai 2022: Die gemeldeten Raten von Herzmuskelentzündungen innerhalb von sieben Tagen nach der Impfung sind so hoch wie 74,2 pro Million nach einer zweiten Dosis des Impfstoffs von Pfizer bei 16- oder 17-jährigen Männern. Die Raten für Männer betragen 48,1 für 12 bis 15 und 35,3 für 18 bis 24.
- 19. Mai 2022: Das CDC-Beratergremium stimmt für die Pfizer-Auffrischungsimpfung für die Altersgruppe von 5 bis 11 Jahren. Veronica McNally sagt, Eltern sollten wissen, dass die Myokarditis-Raten nach einer Auffrischungsimpfung niedriger sind und dass die Auffrischungsimpfung den Schutz erhöht.
- 7. Juni 2022: CDC-Beamter sagt ([pdf](#)), dass es Beweise für einen kausalen Zusammenhang zwischen den mRNA-Impfstoffen gibt; dies ist das erste Mal, dass die CDC eine solche Aussage macht.
- 7. Juni 2022: CDC sagt, dass die gemeldeten Raten von Myokarditis bei Männern im Alter von 5 und 49 Jahren höher sind als erwartet. Die Zahl der verifizierten Fälle mit Todesfolge steigt auf 21, aber laut CDC wurde keiner der Todesfälle als durch die Myokarditis verursacht bestätigt.
- 7. Juni 2022: Eine Umfrage unter Gesundheitsdienstleistern, die Patienten betreut haben, ergab, dass sich 18,3 Prozent der Betroffenen auch Monate später noch nicht vollständig erholt hatten. Die verfügbaren Informationen deuten darauf hin, dass sich die meisten Menschen „innerhalb von 3 bis 8 Monaten nach der Diagnose von der Myokarditis erholen“, sagt Dr. Shimabukuro, „aber es kann zu Langzeitfolgen kommen.“
- 7. Juni 2022: Novavax meldet fünf Fälle von Myokarditis bei geimpften Freiwilligen im Rahmen seiner COVID-19-Impfstoffstudien.
- 11. Juni 2022: 411 Myokarditis-Fälle werden innerhalb von sieben Tagen nach der COVID-19-Impfung in der Datenbank für Gesundheitsleistungen, die auch Daten von CVS Health enthält, entdeckt.
- 14. Juni 2022: Die Rate der gemeldeten Myokarditisfälle nach einer Auffrischungsimpfung ist bei Männern im Alter von 12 bis 29 Jahren höher als erwartet, sagt ein CDC-Beamter ([pdf](#)).
- 14. Juni 2022: Myokarditis erfüllt Sicherheitssignal für Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren nach der ersten und zweiten Dosis im BEST-System der FDA, sagt FDA-Beamter ([pdf](#)).
- 17. Juni 2022: FDA genehmigt Impfstoffe von Pfizer und Moderna für Kinder ab 6 Monaten.
- 17. Juni 2022: Forscher stellen fest, dass die Einzeldosis-Empfehlung in Hongkong zu einem Rückgang der Myokarditis-Fälle geführt hat.
- 21. Juni 2022: Herzversagen und plötzlicher Tod nach COVID-19-Impfung festgestellt, berichten Forscher aus Hongkong.
- 21. Juni 2022: Es ist „schwierig zu wissen, ... wie hoch die Myokarditis-Raten“ bei Jugendlichen nach der Auffrischungsimpfung sein würden, sagt ein CDC-Beamter.
- 23. Juni 2022: Fast 1.000 Fälle von Myokarditis bei Kindern zwischen 5 und 17 Jahren nach einer Impfung von Pfizer werden an VAERS gemeldet, so ein CDC-Beamter ([pdf](#)). Verifizierte Berichte zeigen Raten von bis zu 75,9 pro Million bei 16- oder 17-jährigen Männern nach einer zweiten Pfizer-Dosis.
- 23. Juni 2022: 37 Prozent der Patienten, deren Gesundheitsdienstleister auf eine CDC-Umfrage geantwortet haben, sind mindestens 90 Tage nach der Diagnose noch nicht wieder vollständig genesen.
- 23. Juni 2022: Das CDC-Gremium teilt mit, dass Myokarditis die Kriterien für ein Sicherheitssignal bei VSD für Booster von Pfizer und Moderna erfüllt. Überschüssige Fälle von bis zu 200,3 pro Million Auffrischungsimpfungen bei Männern im Alter von 16 oder 17 Jahren, was höher ist als die Rate der zweiten Dosis. Viele Patienten wurden ins Krankenhaus eingeliefert, aber alle wurden wieder entlassen.
- 23. Juni 2022: Dr. Sarah Long, eine CDC-Beraterin, zeigt sich überrascht über die Myokarditis-Rate nach einer Auffrischungsimpfung.
- 23. Juni 2022: Mehr als 1.000 Myokarditis-Meldungen in der Moderna-Datenbank, sagt ein Moderna-Mitarbeiter ([pdf](#)).
- 23. Juni 2022: Wahrscheinlich haben Patienten, die nach einer ersten Dosis eine Myokarditis erlitten haben, sich erneut impfen lassen und erneut eine Myokarditis erlitten, sagt ein CDC-Beamter.
- 23. Juni 2022: Geimpfte haben ein höheres Risiko für schwerwiegende unerwünschte Ereignisse von besonderem Interesse, finden Forscher in einer Reanalyse klinischer Studiendaten.

- 25. Juni 2022: Französische Forscher finden einen Myokarditis-Fall pro 5.900 Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren, die eine zweite Moderna-Dosis erhalten haben.
- 28. Juni 2022: 75 Berichte über bestätigte Myokarditis nach Impfung bei Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren (Stand: 22. Februar 2022), berichten australische Ärzte.
- 3. Juli 2022: Der Tod eines 27-jährigen Mannes 28 Tage nach seinem Bewusstseinsverlust beim Sport und 36 Tage nach der Moderna-Impfung wird bei der Autopsie als Folge einer Myokarditis festgestellt.
- 4. Juli 2022: In einer prospektiven Studie an Beschäftigten des Gesundheitswesens, die eine Auffrischungsimpfung erhalten haben, werden zwei Fälle von Myokarditis bei etwa 3 800 Personen festgestellt.
- 13. Juli 2022: Die FDA lässt den Impfstoff COVID-19 von Novavax zu, obwohl Hinweise vorliegen, dass der Impfstoff das Risiko von Myokarditis und Perikarditis erhöht.
- 14. Juli 2022: 45 Fälle von Myokarditis bei Kindern zwischen 5 und 11 Jahren, einige davon verifiziert, während der ersten vier Monate der Verabreichung des COVID-19-Impfstoffs an diese Altersgruppe.
- 19. Juli 2022: Die Zahl der bestätigten VAERS-Myokarditis-Meldungen steigt auf 1.321, weitere 515 wurden ausgeschlossen oder werden noch geprüft. Die höchste Rate liegt weiterhin bei 75,9 pro einer Million zweiter Dosen, die an Männer im Alter von 16 oder 17 Jahren verabreicht wurden. Die höchste Fallzahl bei VSD ist 62,8 pro Million Moderna-Zweitdosen bei 18- bis 39-jährigen Männern.
- 19. Juli 2022: Die CDC empfiehlt den Impfstoff von Novavax für Erwachsene.
- 20. Juli 2022: Deutsche Ärzte fordern mehr Autopsien von Menschen, die nach einer COVID-19-Impfung an Myokarditis sterben.
- 20. Juli 2022: 41 Myokarditis-Fälle, darunter ein Todesfall, bei Erwachsenen nach COVID-19-Impfung im Kaiser Permanente Gesundheitssystem bis 28. Februar 2022.
- 28. Juli 2022: 448 Myokarditis- oder Perikarditis-Fälle in Italien bis zum 30. September 2021 festgestellt.
- 30. Juli 2022: Kanadische Forscher schätzen die Zahl der Myokarditis-Fälle pro Million zweiter Impfdosen bei Männern zwischen 18 und 29 Jahren auf 162 und bei Männern zwischen 39 und 39 Jahren auf 244.
- 5. August 2022: CDC-Beamter gibt zu, falsche Informationen über die Sicherheitsüberwachung des Impfstoffs COVID-19 gegeben zu haben.
- 8. August 2022: In einer prospektiven Studie mit 301 Schülern wird festgestellt, dass 29 Prozent der Schüler nach einer Impfung mit dem Pfizer-Impfstoff kardiovaskuläre Auswirkungen hatten, berichten thailändische Forscher. „Jugendliche, die mit mRNA-Impfstoffen geimpft werden, sollten auf kardiovaskuläre Nebenwirkungen überwacht werden“, so die Forscher.
- 8. August 2022: 3.107 Berichte über Myokarditis nach einer Impfung, die bis zum 15. Februar 2022 in der globalen Sicherheitsdatenbank von Moderna eingegangen sind.
- 16. August 2022: Data Mining für die Impfstoffe von Moderna und Pfizer „hat nicht wirklich zu viel beigetragen“, sagt ein CDC-Beamter privat.
- 22. August 2022: Mehr als 2.800 Krankenhauseinweisungen mit Myokarditis nach COVID-19-Impfung, berichten britische Forscher.
- 31. August 2022: Die FDA genehmigt aktualisierte, bivalente Impfstoffe von Pfizer und Moderna als Auffrischungsimpfungen für Personen ab 12 Jahren. Die Auffrischungsimpfstoffe waren bisher nur an Tieren getestet worden.
- 1. September 2022: Das Risiko einer Myokarditis durch bivalente COVID-19-Auffrischungsimpfungen ist laut CDC-Beamtem unbekannt“ ([pdf](#)).
- 1. September 2022: Die CDC empfiehlt Menschen ab 12 Jahren, sich mit einem der neuen Impfstoffe impfen zu lassen.
- 1. September 2022: Keine Berichte über Myokarditis bei Kleinkindern an VAERS, sagt ein CDC-Beamter. Höhere Raten als erwartet, bis zu 21,6 pro Million bei Männern im Alter von 16 oder 17 Jahren, innerhalb von sieben Tagen nach einer Auffrischungsimpfung bei Männern im Alter von 12 bis 29 Jahren.
- 1. September 2022: Myokarditis-Raten in VSD so hoch wie 189 pro Million für Männer im Alter von 16 oder 17 Jahren nach einer Auffrischungsimpfung, was höher ist als die 137 pro Million nach einer zweiten Dosis.
- 6. September 2022: Israelische Beamte sagen, dass die Myokarditis-Fälle nach der Impfung „auf einen kausalen Zusammenhang“ zwischen den mRNA-Impfstoffen und der Herzentzündung hindeuten.

- 6. September 2022: US-Verteidigungsminister Lloyd Austin wird nicht auf Myokarditis nach der COVID-19-Impfung bis zum 25. Mai 2021 aufmerksam gemacht, sagt das Militär.
- 23. September 2022: Die meisten Myokarditis-Patienten hatten sich bei der Nachuntersuchung 60 bis 180 Tage nach der Diagnose erholt, obwohl einige anhaltende Symptome hatten, berichten Forscher aus Hongkong.
- 28. September 2022: Blutproben, die während und zwei bis vier Tage nach der vierten Impfstoffdosis entnommen wurden, zeigten bei zwei Teilnehmern eine Herzmuskelschädigung, so eine prospektive Studie in Israel.
- 4. Oktober 2022: Die Rate der gemeldeten Myokarditis-Fälle in VAERS ist nach der Auffrischungsimpfung bei jungen Männern höher als nach der zweiten Dosis, wie die CDC mitteilt.
- 7. Oktober 2022: Der Generalarzt von Florida rät aufgrund einer Analyse von Sterbeurkunden von mRNA-COVID-19-Impfstoffen für Männer zwischen 18 und 39 Jahren ab.
- 15. Oktober 2022: Zwei von fünf erwachsenen Myokarditis-Patienten hatten bei der Nachuntersuchung mindestens 57 Tage nach der ersten Herz-MRT anhaltende Symptome, berichten Forscher aus Minnesota.
- 16. Oktober 2022: Myokarditis-Sicherheitssignal nach Impfung von Pfizer bei Personen im Alter von 12 bis 64 Jahren im Health Claims Surveillance System identifiziert, berichtet die FDA.
- 31. Oktober 2022: Sechs von neun Myokarditis-Patienten wiesen bei der 12-wöchigen Nachbeobachtung eine anhaltende Herzschiädigung auf, einer davon mit anhaltenden Symptomen, berichten italienische Forscher.
- 4. November 2022: Neun Fälle von Myokarditis oder Perikarditis nach bivalenter Impfung gemeldet, CDC sagt.
- 7. November 2022: Erwartete Myokarditis-Rate 269,5 Fälle pro Million Moderna-Zweitdosen und 58 Fälle pro Million Pfizer-Zweitdosen bei Männern zwischen 18 und 29 Jahren, berichten kanadische Forscher.
- 9. November 2022: Deutsche Forscher berichten, dass LGE bei Myokarditis-Patienten auch bei der Nachuntersuchung beobachtet wird, wobei zwei Patienten über anhaltende Symptome berichten.
- 12. November 2022: Italienische Forscher schätzen, dass die Anzahl der Moderna-Dosen, die benötigt werden, um Schaden anzurichten, höher ist als die Anzahl der Dosen, die zur Behandlung von 16- bis 19-jährigen Männern benötigt werden.
- 21. November 2022: 141 Myokarditis-Fälle innerhalb von 21 Tagen nach der COVID-19-Impfung bis zum 10. März 2022 in British Columbia, berichten kanadische Forscher.
- 27. November 2022: Bei der Autopsie von deutschen Personen, die innerhalb von 20 Tagen nach einer COVID-19-Impfung unerwartet verstorben sind, wurde bei fünf Personen eine Myokarditis festgestellt, wobei andere mögliche Ursachen ausgeschlossen wurden.
- 5. Dezember 2022: US-Forscher schätzen, dass für jede COVID-19-Krankenhauseinweisung, die durch eine Auffrischungsimpfung verhindert wird, 1,5 bis 4,6 Myokarditis-Fälle bei jungen Männern verursacht werden.
- 16. Dezember 2022: Häufung von Myokarditis-Fällen nach der zweiten Pfizer-Dosis in der Altersgruppe der 12- bis 39-Jährigen, berichten Forscher der CDC und anderer Institutionen.
- 28. Dezember 2022: Die meisten Studien zur Myokarditis nach Impfung wiesen eine unzureichende Stratifizierung auf, wie eine Überprüfung ergab.
- 28. Dezember 2022: Türkische Forscher berichten, dass bei allen sieben Myokarditis-Patienten, bei denen drei bis sechs Monate nach der Diagnose eine MRT-Untersuchung des Herzens durchgeführt wurde, eine LGE vorlag. Zwei Patienten hatten eine Herzschwellung.
- 31. Dezember 2022: Pfizer hält die Frist für die Myokarditis-Studie nach der Zulassung nicht ein. Die FDA gibt später bekannt, dass sie Pfizer erlaubt hat, die Frist zu verlängern.

2023

- 3. Januar 2023: Acht plötzliche Herztode in Katar nach der COVID-19-Impfung, die wahrscheinlich auf die Impfung zurückzuführen sind.
- 4. Januar 2023: Bei der Analyse von Blut wird „ungebundenes“ Spike-Protein im Plasma von Personen mit Myokarditis nach der Impfung gefunden.
- 5. Januar 2023: Ein Prozent der Elektrokardiogramme in einer prospektiven Studie über die zweite Pfizer-Dosis bei High-School-Schülern in Taiwan fallen abnormal aus.

- 5. Januar 2023: Laut der Portugiesischen Gesellschaft für Kardiologie gibt es „eindeutige“ Beweise für einen Zusammenhang zwischen den COVID-19-Impfstoffen und Myokarditis.
- 9. Januar 2023: Bildgebende Untersuchung von fünf Kindern drei bis 109 Tage nach dem Auftreten von Myokarditis-Symptomen nach einer Impfung von Pfizer zeigt Anzeichen von Vernarbungen am Herzen.
- 26. Januar 2023: Sicherheitssignal für Myokarditis und Perikarditis bei Erwachsenen im Alter von 18 bis 35 Jahren für den aktualisierten Impfstoff von Pfizer, sagt FDA-Beamter ([pdf](#)).
- 1. Februar 2023: 530 Menschen in den nordischen Ländern erkrankten an Myokarditis im Zusammenhang mit der mRNA-Impfung, berichten Forscher. Sechs starben.
- 8. Februar 2023: Taiwanische Forscher schätzen 126 Myokarditis-Fälle pro Million zweiter Dosen bei Männern im Alter von 12 bis 17 Jahren.
- 13. Februar 2023: England bietet jüngeren, gesunden Menschen keine Auffrischungsimpfungen mehr an.
- 14. Februar 2023: 134 Fälle von Herzinsuffizienz und sechs Fälle von Herzmuskelentzündung im Jahr 2021 bei Geimpften in 99 Bezirken, berichten US-Forscher in einer Krankenblattübersicht.
- 15. Februar 2023: Australien stellt fest, dass Myokarditis zum Tod einer 21-jährigen Frau beigetragen hat, wie neu veröffentlichte Dokumente zeigen.
- 22. Februar 2023: Singapur erklärt, dass es die Familie eines Mannes entschädigen wird, der nach einer COVID-19-Impfung an Myokarditis gestorben ist.
- 24. Februar 2023: Die CDC schätzt in ihrer neuesten Risiko-Nutzen-Analyse ([pdf](#)) eine geringe Anzahl von Myokarditis-Fällen für jede Million Impfungen. Experten kritisieren die Berechnungen als fehlerhaft.
- 24. Februar 2023: Ein Fall von Myokarditis nach bivalenter Impfung in VSD entdeckt, sagt CDC-Beamter.
- 24. Februar 2023: Das Risiko einer Myokarditis nach einer bivalenten Impfung ist unbekannt, sagt ein CDC-Beamter.
- 24. Februar 2023: CDC-Beamte geben falsche Informationen über die Überwachung der Impfstoffsicherheit und weigern sich, den Bericht zu korrigieren.
- 27. Februar 2023: Die Familie eines jungen Mädchens, das nach einer Impfung von Pfizer an Myokarditis gestorben ist, soll entschädigt werden, sagen taiwanische Behörden.
- 3. März 2023: Die CDC gibt bekannt, dass sie Pläne für eine Zusammenarbeit zur „Stimulierung von VAERS-Meldungen“ durch Mitarbeiter des Gesundheitswesens und Langzeitpflegeeinrichtungen nie umgesetzt hat.“
- 9. März 2023: Kanadische Forscher berichten, dass bei drei von 17 Personen nach zweimonatiger Nachbeobachtung eine anhaltende Herzentzündung festgestellt wurde.
- 14. März 2023: Die FDA genehmigt das bivalente Medikament von Pfizer als Auffrischungsimpfung für Kinder unter 5 Jahren.
- 15. März 2023: Die FDA fügt den Informationsblättern für den Impfstoff von Johnson & Johnson eine Warnung vor Myokarditis hinzu.
- 17. März 2023: Die CDC fügt auf ihrer Website den Hinweis hinzu, dass die mRNA-Impfstoffe Myokarditis verursachen.
- 20. März 2023: Der Tod eines 14-jährigen Mädchens wurde als impfstoffbedingte Myokarditis diagnostiziert, berichten japanische Forscher.
- 22. März 2023: Stéphane Bancel, CEO von Moderna, behauptet, dass alle Altersgruppen ein höheres Myokarditis-Risiko nach einer COVID-19-Infektion haben als nach einer Impfung.
- 30. März 2023: Die Weltgesundheitsorganisation sagt, dass zusätzliche Auffrischungsimpfungen für gesunde Kinder und jüngere Erwachsene einen „marginalen“ Nutzen bringen würden.
- 3. April 2023: Forscher aus Hongkong berichten, dass eine Verlängerung des Intervalls zwischen den ersten Impfdosen die Inzidenz von Myokarditis verringert.
- 5. April 2023: 173 Myokarditis-Fälle bei Kindern nach der Impfung zwischen dem 19. Juli 2021 und dem 30. September 2022, berichten südkoreanische Forscher.
- 10. April 2023: Die Schweiz entscheidet sich gegen die Empfehlung von COVID-19-Impfstoffen für ihre Bürger aufgrund der hohen Zahl früherer Infektionen und/oder Impfungen.
- 14. April 2023: Ein Gerichtsmediziner in Singapur stellt fest, dass eine Frau nach der COVID-19-Impfung an Myokarditis gestorben ist.

- 15. April 2023: Malaysische Forscher identifizieren 87 Myokarditis-Fälle innerhalb von 21 Tagen nach der COVID-19-Impfung unter den zwischen dem 1. Februar 2021 und dem 28. Februar 2022 Geimpften.
- 18. April 2023: Die FDA ersetzt die alten Impfstoffe von Moderna und Pfizer durch die aktualisierten bivalenten Impfungen, obwohl keine Schätzungen zur Wirksamkeit aus klinischen Studien vorliegen.
- 18. April 2023: Die US-Regierung entschädigt zwei Personen für Myokarditis-Verletzungen, die durch COVID-19-Impfstoffe verursacht wurden.
- 18. April 2023: Die FDA lehnt den Antrag ab, das Risiko eines plötzlichen Todes in die Kennzeichnung von mRNA-Impfstoffen aufzunehmen.
- 19. April 2023: CDC-Beamte, darunter Dr. Shimabukuro, wiederholen Lügen über die Sicherheitsüberwachung des COVID-19-Impfstoffs.
- 20. April 2023: Die CDC sagt, dass ungeimpfte Menschen einen bivalenten Impfstoff erhalten sollten, und dass einige geimpfte Menschen eine zusätzliche Impfung erhalten sollten.
- 24. April 2023: mRNA-COVID-19-Impfstoffe hatten keinen Einfluss auf die Gesamtsterblichkeit, sagen Forscher nach Auswertung der Studiendaten.
- 10. Mai 2023: Einige Myokarditis-Patienten hatten LGE auf kardialen MRTs, die etwa 107 Tage nach den ersten MRTs durchgeführt wurden, berichten US-Forscher.
- 11. Mai 2023: Der öffentliche Gesundheitsnotstand COVID-19 endet, aber die Impfstoffe sind weiterhin im Rahmen einer Notfallgenehmigung erhältlich.
- 11. Mai 2023: 96 Prozent der Fälle, die als Myokarditis nach der Impfung registriert wurden, erwiesen sich als korrekt registriert, berichten schwedische Forscher.
- 12. Mai 2023: Die meisten verbleibenden bundesweiten COVID-19-Impfstoffmandate laufen aus.
- 22. Mai 2023: Laut FDA erfüllt Myokarditis die Kriterien für ein Sicherheitssignal bei Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren.
- 22. Mai 2023: Impfgeschädigte verklagen die Bundesregierung wegen Big-Tech-Zensur.
- 1. Juni 2023: US-Regierung entschädigt dritte Person für Myokarditis, die durch COVID-19-Impfung verursacht wurde.
- 1. Juni 2023: Die FDA widerruft die Zulassung des COVID-19-Impfstoffs von Johnson & Johnson.
- 2. Juni 2023: Plötzliche Todesfälle durch COVID-19-Impfung, wie südkoreanische Forscher feststellen.
- 13. Juni 2023: CDC behauptet, dass keine Todesfälle nach der Impfung durch Myokarditis verursacht worden sind.
- 13. Juni 2023: Südkoreanische Forscher schätzen 82 Myokarditisfälle pro eine Million dritte Dosen bei unter 19-Jährigen.
- 14. Juni 2023: Senioren haben kein erhöhtes Myokarditis-Risiko nach COVID-19-Impfung, berichtet die FDA in einer Überprüfung von Überwachungsdaten.
- 15. Juni 2023: Die FDA schätzt, dass jede Million Moderna-Erstimpfungen bei Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren 635 bis 5.957 COVID-19-Krankenhausaufenthalte verhindern und einen Überschuss von 68 bis 241 Myokarditisfällen verursachen wird.
- 27. Juni: 139 Myokarditis-Fälle nach der Impfung in 29 Zentren in Spanien vom 1. August 2021 bis zum 10. März 2022, berichten Forscher. Nach einer 3-monatigen Nachbeobachtungszeit lag die Inzidenz von unerwünschten Ereignissen bei 12,7 Prozent, mit einer Sterblichkeit von 1,4 Prozent.
- 30. Juni 2023: Die Frist für die Moderna-Studie zur subklinischen Myokarditis verstreicht ohne Veröffentlichung.
- 17. Juli 2023: Australien stellt die Meldung von Myokarditis-Fällen nach der Impfung ein und erklärt, die Raten hätten sich stabilisiert.
- 20. Juli 2023: Eine von 35 Beschäftigten des Gesundheitswesens hatte Anzeichen einer Herzschiädigung im Zusammenhang mit der Impfung, so eine prospektive Studie.
- 31. Juli 2023: Forscher aus Hongkong berichten, dass bei einer Nachbeobachtung von bis zu einem Jahr langfristige Probleme festgestellt wurden.
- 3. August 2023: Pfizer teilt dem australischen Senat mit, dass es nicht weiß, warum der Impfstoff des Unternehmens das Herz entzündet.
- 5. September 2023: Dokumente zeigen, dass die CDC Menschen, die nach einer Impfung unerwünschte Ereignisse erlitten haben, wiederholt aufgefordert hat, sich zusätzlich impfen zu lassen.
- 12. September 2023: Zwei Fälle von Myokarditis oder Perikarditis nach bivalenter Impfung in VSD, CDC-Beamte berichten.

- 12. September 2023: Bivalenter Schutz vor Krankenhausaufenthalten nimmt innerhalb weniger Monate stark ab, zeigen CDC-Daten.
- 12 September 2023: Die CDC empfiehlt neue Impfstoffe auf der Grundlage von Studiendaten von nur 50 Personen.

[Quelle: I'm saving this for when we get into a courtroom over these vaccines: the myocarditis timeline](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/die-zeitleiste-von-myokarditis-chronologie-eines-sich-entfaltenden-verbrechens/>
20231024 DT (<https://stopreset.ch>)